

Archaeologisches Institut  
des Deutschen Reiches  
Büro.

Tgb. Nr. .... /

Berlin W 8,  
[REDACTED], den 19. Februar 1930  
[REDACTED] Wilhelmstraße 92-93  
Fernsprecher: [REDACTED] A 4 Zentrum 3965-66.  
Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin W 62, Depositenkasse NO  
Postcheckkonto: Berlin 50923

Persönlich!

Herrn Dr. W. KRAIKER

ATHEN, Philiasstr. 1.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Darf auch ich einige Bitten aussprechen, die die aktenmäßige Erledigung betreffen und zur Erleichterung des Schriftwechsels unbedingt beitragen werden.

- 1) sämtliche Anfragen einzeln zu beantworten und nicht Sammelschreiben anzufertigen,
- 2) möglichst ausgiebig von den urschriftlichen unter die Anfrage zu setzenden Antworten Gebrauch zu machen und gestellt
- 3) nicht übel zu nehmen, wenn einmal Fragen doppelt und Sendungen überhaupt nicht angemeldet werden.

Alle diese Sünden kommen sowohl bei uns, wie bei den Abteilungen vor und werden niemals ganz verschwinden. Ich soll darauf bedacht sein, alles "büromässigen" zu regeln und gleich selber zu erledigen. Das geht oft garnicht, weil es zuviel wird. Wir haben hier mit uns sechs Abteilungen zu bearbeiten und wissen nicht, wohin wir blicken sollen, überall stehen noch Fragen offen. Sie könnten uns behilflich sein und sich selber vor Aktenanschwellungen schützen bei Beobachtung der drei genannten Bitten.

Vielen Dank im voraus mit besten Grüßen

Jhr ergebener

